

35. SITZUNG

Bericht
CPL35(2018)04prov
17. September 2018

Informationsbericht über die Kommunalwahlen in den Niederlanden (21. März 2018)

Monitoring-Ausschuss

Berichtersteller:¹ Stewart DICKSON, Vereinigtes Königreich (ILDG, R)

Zusammenfassung

Nach einer ersten Wahlbeobachtung im Jahr 2014 ist dies der zweite Bericht, den der Kongress über die Kommunalwahlen in den Niederlanden erstellt. Auf Einladung des niederländischen Außenministers hatte das Präsidium des Kongresses beschlossen, eine begrenzte Wahlbeobachtungsmission zu entsenden, um die am 21. März 2018 in 335 Gemeinden der Niederlande abgehaltenen Wahlen zu beobachten.

Die Kongressdelegation begrüßte die gute Organisation des Wahltags, die Transparenz des Verfahrens und das allgemeine Klima des Vertrauens, in dem diese Wahlen stattfanden. Sie betonte auch, dass die niederländische Regelung, nach der nur Wähler mit festem Wohnsitz in einer bestimmten Gemeinde berechtigt sind, auf kommunaler Ebene ihre Stimme abzugeben, im Einklang mit den Empfehlungen des Kongresses steht. Die Wähler konnten ihre Stimme in jedem Wahllokal innerhalb ihres Wahlkreises abgeben, was der Inklusion, der Serviceorientierung und der Bürgerbeteiligung zuträglich ist.

Gleichwohl bleibt in einigen Bereichen Raum für Verbesserungen, insbesondere im Hinblick auf die Einführung von Bestimmungen, welche die Wahlkampffinanzierung auch auf kommunaler Ebene regeln. Darüber hinaus sollte die weitere Modernisierung des Wahlverfahrens vorangetrieben werden, vor allem bei der Stimmenauszählung, aber auch in Bezug auf die lange Tradition der Stimmrechtsvertretung, die eine Revision erfordert und durch die vorzeitige Stimmabgabe ersetzt werden könnte.

1: L: Kammer der Gemeinden / R: Kammer der Regionen
EPP/CCE: Europäische Volkspartei im Kongress
SOC: Sozialistische Gruppe
ILDG: Unabhängige und liberaldemokratische Gruppe
ECR: Europäische Konservative und Reformisten
NR: Mitglieder, die keiner politischen Gruppe des Kongresses angehören